

**Protokoll
der 38. öffentlichen Sitzung**

**des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, dem 19. Januar 2016 in der
Wasserburg Nieder-Rosbach, Haingraben 17**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesende:	
Umwelt- und Planungsausschuss	Magistrat
Dachs, Karl-Heinz	Bürgermeister Alber, Thomas
Dietz, Eleonore	
Metzger, Gerhard	
Quägber-Zehe, Betina <i>Ausschussvorsitzende</i>	
Von Griesheim, Alexander	
Stadtverordneter	
Harff, Gerald	
	Schriftführer
	Kraus, Andreas

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Frau Quägber-Zehe, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung.

Letztes Protokoll

Das Protokoll der 37. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Tagesordnung

Frau Dietz schlägt vor, folgenden Tagesordnungspunkt zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen.

Verkehrsführung Preulgasse / Friedberger Straße

Im Ausschuss besteht Einvernehmen die Tagesordnung zu erweitern.

Somit steht folgende Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Bauleitplanung
 1. Änderung des Bebauungsplanes OR/17 „Die Sang – 1. Bauabschnitt“
Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
3. Verkehrsführung Preulgasse / Friedberger Straße
4. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Alber berichtet über die Neuanschaffung eines gebrauchten 9-Sitzer Bus für die Flüchtlingsbetreuung. Der Bus steht den Ehren- und Hauptamtlichen Helfer der Flüchtlingsbetreuung zur Verfügung.

TOP 2 Bauleitplanung 1. Änderung des Bebauungsplanes OR/17 „Die Sang – 1. Bauabschnitt“ Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Dem Umwelt- und Planungsausschuss liegt folgende Magistratsvorlage vor:

„Zum Bebauungsplan OR/17 „Die Sang 1. Bauabschnitt“ wird ein 1. Änderungsplan aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung ist dem anliegenden Plan zu entnehmen. Der Plan ist Bestandteil dieses Aufstellungsbeschlusses.

Planziel der 1. Änderung ist es, den Bebauungsplan an das in diesem Geltungsbereich vorgesehene Bauvorhaben anzupassen. Die vorgesehenen Änderungen betreffen den Verlauf und die Dimensionierung der Straße, die Dachneigung und Abstandflächen von Carports.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch amtliche Bekanntmachung. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sind zu hören.“

Im Ausschuss besteht Einvernehmen den Beschlussvorschlag zur Stadtverordnetenversammlung, in Bezug auf die vorgenommenen Änderungen, zu konkretisieren.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Magistratsvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

TOP 3

Verkehrsführung Preulgasse / Friedberger Straße

Zum Sachverhalt:

Die Verkehrsinsel am Knoten Mitte wurde verkleinert, um den Linksabbiegern Richtung Friedberg mehr Aufstellflächen zu ermöglichen. Zudem wurden die Grünsignalzeiten am Knoten Mitte von Ober-Rosbach Richtung Nieder-Rosbach verlängert. Durch den Umbau am Knoten Mitte wurde auch die Verkehrsführung in der Preulgasse Richtung Nieder-Rosbacher Straße geändert. Es entstand eine unechte Einbahnstraße, die die Einfahrt in die Nieder-Rosbacher Straße verbietet. Der Verkehr soll nun über den Weidenweg und andere innerörtliche Straßen abfließen.

Eine Fußgänger-Querungshilfe in der Friedberger Straße wurde eingerichtet.

Frau Dietz ist der Meinung, dass die Angelegenheit im Ortsbeirat nochmal behandelt werden sollte. Die umgesetzten Maßnahmen sind nach der jetzt erfolgten Inbetriebnahme nochmal zu prüfen und eventuell zu verbessern. In diesem Zusammenhang nennt Frau Dietz folgende Maßnahmenbereiche:

- unechte Einbahnstraße Preulgasse
- Verkehrsfluss über den Weidenweg
- Aufstellen eines Verkehrsschildes „wenden verboten“

- Verlegung des Fußgängerüberweges Nieder-Rosbacher Straße in die Nähe der Preulgasse

Einvernehmlich empfiehlt der Umwelt- und Planungsausschuss, nach kurzer Diskussion, dem Ortsbeirat Ober-Rosbach sich mit den Themen „unechte Einbahnstraße Preulgasse“ und „Fußgängerüberweg Nieder-Rosbacher Straße / Preulgasse“ zu befassen.

TOP 4 Verschiedenes

Frau Quägber-Zehe fragt an, ob es ein Verbot über die Verwendung von Feuerwerk in der Nähe von Fachwerkhäusern gibt. Herr Bürgermeister Alber sagt einer entsprechenden Klärung zu.

Frau Quägber-Zehe teilt die nächsten Ausschusstermine mit:

27.01.2016 und 28.01.2016 gemeinsame Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss und Umwelt- und Planungsausschuss.

Ende der Sitzung

Frau Quägber-Zehe schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Rosbach v.d.Höhe, den 21.01.2016



Betina Quägber-Zehe
Ausschussvorsitzende



Andreas Kraus
Schriftführer